

# investment intern



Der **markt intern**-Insiderreport für  
Vermittler und Vermögensverwalter  
• unabhängig • kritisch • anzeigenfrei

## UI Champions Tour 2014 – Heute wissen, was morgen Erfolg hat

Wer Investmentfonds jenseits des Mainstreams sucht und mehr über Erfolgsstrategien erfahren möchte, die sich vom Durchschnitt abheben, ist bei der **UI Champions Tour 2014** an der richtigen Adresse. Zum dritten Mal hatte **Universal-Investment**, die führende Plattform für die Auflage vermögensverwaltender und alternativer Fonds, in diesem Frühjahr zur UI Champions Tour eingeladen, auf der vier Gesellschaften ihre unterschiedlichen Konzepte präsentieren, mit denen die Depots Ihrer Kunden in der Dimension von Chance und Risiko ertragreicher und/oder stabiler aufgestellt werden können. Mit rund 200 Mrd. € verwaltetem Fondsvermögen (Stand 28.02.2014), 1.000 Spezial- und Publikumsfondsmandaten und rund 500 Mitarbeitern ist Universal-Investment die größte unabhängige Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) im deutschsprachigen Raum. Als Tochterunternehmen renommierter Privatbanken ist Universal-Investment eine der wenigen neutral aufgestellten Fondsgesellschaften in Deutschland. Der Kreis der Gesellschafter setzt sich zusammen aus den renommierten Privatbanken **Berenberg Bank** und **Bankhaus Lampe**. Universal-Investment ist zudem einer der Pioniere im Bereich Private-Label-Fonds und Masterfonds.

**Jürgen Dumschat**, geschäftsführender Gesellschafter der **AECON Fondsmarketing GmbH**/Butzbach, als Moderator der UI Champions Tour bringt das typische Dilemma für den Vertrieb auf den Punkt: Das nennt sich 'Benchmark-Hopping' und ist bei Anlegern äußerst beliebt: *"Macht der DAX in einem Jahr 20 % plus, dann ist der DAX die Benchmark. Macht der DAX in einem Jahr 20 % minus, dann ist Festgeld die Benchmark"*, so Dumschat. Gefragt sind also Konzepte, die diesen Spagat bewerkstelligen können: Einerseits eine vernünftige Performance abzuliefern, aber andererseits intelligente Werkzeuge vorzuhalten, um Kursrückschläge möglichst effektiv abzufedern. Hierzu präsentierten sich in diesem Jahr vier Fondspartner bzw. UI Champions mit ihren Innovationen:



Für Aufsehen sorgen dürfte demnächst die erst vor kurzem gegründete Fondsboutique **SKALIS**/Unterschleißheim, deren Management jedoch auf einen langen Track-record zurückblicken kann: **SKALIS-CIO Ingmar Przewlocka** war bis Mitte 2013 für das äußerst erfolgreiche Management des **MEAG EuroErtrag** zuständig, der für seine Ergebnisentwicklung unter Berücksichtigung des Risikos erst vor wenigen Tagen mit einem **Lipper-Award** ausgezeichnet wurde. Der **SKALIS Evolution Flex** (WKN: A1W9AA) ist ein defensiver europäischer Mischfonds, dessen Kern die Ausrichtung auf eine dynamische Asset-Klassen-Steuerung bildet und der nach gleichem Ansatz wie der MEAG EuroErtrag gemanagt wird. Das SKALIS-Mischfondskonzept mit systematischer Risikobegrenzung verfolgt dabei folgende Ziele: Erzielung einer marktunabhängigen, positiven Wertentwicklung auf Jahressicht bei gleichzeitigem Kapitalerhalt sowie ein langfristiger hoher Wertzuwachs, also Verlustvermeidung in negativen Kapitalmarktphasen und Ertragsmaximierung in Phasen mit positiver Wertentwicklung. *"Die Voraussetzungen hierfür schaffen wir vor allem mit folgenden Punkten: Flexibilität in der Steuerung der Asset-Klassen, keine Portfoliosteuerung anhand einer Benchmark und systematisches Money- und Risikomanagement mit Hilfe eines Budgetierungsansatzes"*, so SKALIS-CEO **Andreas Grassl**.



**investment intern** – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Ök. Kirk Mangels, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

**markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 1431-1291

Ihr direkter Draht ...

02 11 / 66 98 - 199

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: imi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt



Der **Leonardo UI** (WKN: A0MYG1) der **I.C.M InvestmentBank AG** setzt auf einen *„dynamischen Wechsel zwischen Aktien, Anleihen, Cash und Rohstoffen“*, so I.C.M.-Vorstand Dr. **Norbert Hagen**. Der Fonds nutzt das gesamte Spektrum der gesetzlich zulässigen Anlageinstrumente und greift dabei auf das Research der kanadischen **BCA** zurück. Deren erprobtes quantitatives Modell liefert seit mehr als 25 Jahren im Durchschnitt eine Performance von mehr als 20 % p. a. Die Umsetzung erfolgt vor allem mit Aktienindex- und Zinsderivaten. Damit werden volle Chancen an den Aktien- und Rentenmärkten wahrgenommen und die freien liquiden Mittel können in Anleihen investiert werden. Die Fondsperformance soll so mittelfristig stabilisiert werden. *„Der Fonds kann in Krisenzeiten auch bis zu 100 % geldmarktnah investiert sein.“*, so Dr. Norbert Hagen.



Die Frankfurter Gesellschaft **sentix Asset Management GmbH** setzt auf die erfolgreiche Verknüpfung der Behavioral-Finance-Theorie mit der praktischen Anwendung im Asset Management. Der **sentix Fonds 1** (WKN: A1C2XH) profitiert dabei von der einzigartigen Datenbasis zum Anlegerverhalten, die durch den **sentix Global Investor Survey**, eine der weltweit größten regelmäßigen Anlegerbefragungen gewonnen wird. *„Von der Stimmung zur Performance‘. Die Verhaltenstheorie lehrt uns, dass die menschliche Psychologie entscheidend ist für die Erklärung des Verhaltens an den Börsen! Der ‘Faktor Mensch‘ ist eine unveränderliche Ertragsquelle an den Märkten, die nur von wenigen Marktteilnehmern genutzt wird“*, erläutert sentix-Gründer und Geschäftsführer **Manfred Hübner** den sentix-Grundsatz: *„Mit diesem Wissen lassen sich frühzeitig Gelegenheiten und Risiken an den Kapitalmärkten erkennen, die sich aus den Erwartungen und Handlungen der Marktteilnehmer ergeben“*. Sicherheit hat hierbei jedoch oberste Priorität, so Hübner: *„Langfristiger Erfolg entscheidet sich an ‘vermiedenen Verlusten‘“*.



*„Wenn’s um Geld geht – Sparkasse: Alphagenerierung mit niedriger Volatilität im Small-Midcap Sektor“*: Der **Universal-Shareconcept-BC** (WKN A0BLTJ) stellt insofern schon eine Besonderheit dar, denn er wird von der **Kreissparkasse Biberach** – und nicht etwa von der **Deka** – gemanagt. Der Fonds setzt vor allem auf die Einzeltitelselektion europäischer Aktien mit einem sehr deutlichen Schwerpunkt auf deutsche und schweizerische Unternehmen. Der UI-Shareconcept-BC konnte seit Auflage im Jahr 2001 eindrucksvoll beweisen, dass mit einem Stockpicking-Ansatz eine Überrendite bei gleichzeitig niedriger Volatilität generiert werden kann. Bevorzugt wird im Small- und Mid-Cap-Bereich investiert. *„Der regionale Fokus liegt im deutschsprachigen Raum. Engagements erfolgen überwiegend in unterbewerteten Titeln mit hoher Substanz und Dividendenrendite sowie attraktiv bewerteten Wachstumsaktien“*, so Fondsmanager **Kurt Hardt** von der KSK Biberach. Der Fonds kann zudem über den freien Finanzvertrieb angeboten werden, mit Verwahrstellen wie bspw. der **Augsburger Aktienbank** besteht seit Jahren eine Bestandsprovisionsvereinbarung.



**'imi'-Fazit:** Mit der **'Finanztest'** unterm Arm zum Kunden zu gehen und diesem *„langfristig als Basisinvestment marktbreite ETF“* z. B. auf den **MSCI** nahezulegen, weil *„diese dauerhaft gut“* sind und *„weil sie sich immer entwickeln wie der Marktdurchschnitt“*, können wir nicht empfehlen (vgl. 'imi' 05/14). Gerade unerfahrene Privatanleger sollte man beim Rodeo nicht einfach auf den wildesten Bullen setzen. Wie es richtig und vor allem ohne solche Haftungsrisiken geht, zeigt die UI Champions Tour 2014 mit vier aktuellen Erfolgsstrategien, die sich vom Markt abheben und bei denen der Schutz vor Kursrückschlägen im Zentrum steht, verbunden mit der Optimierung der Performance durch intelligente Werkzeuge.

Auszug aus 'investment intern' 07/14 vom 26.03.2014